

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 74 (1948)  
**Heft:** 34

**Illustration:** Die "Gruppe Eier und Geflügel" des Volkswirtschaftsdepartements [...]  
**Autor:** Bö [Böckli, Carl]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

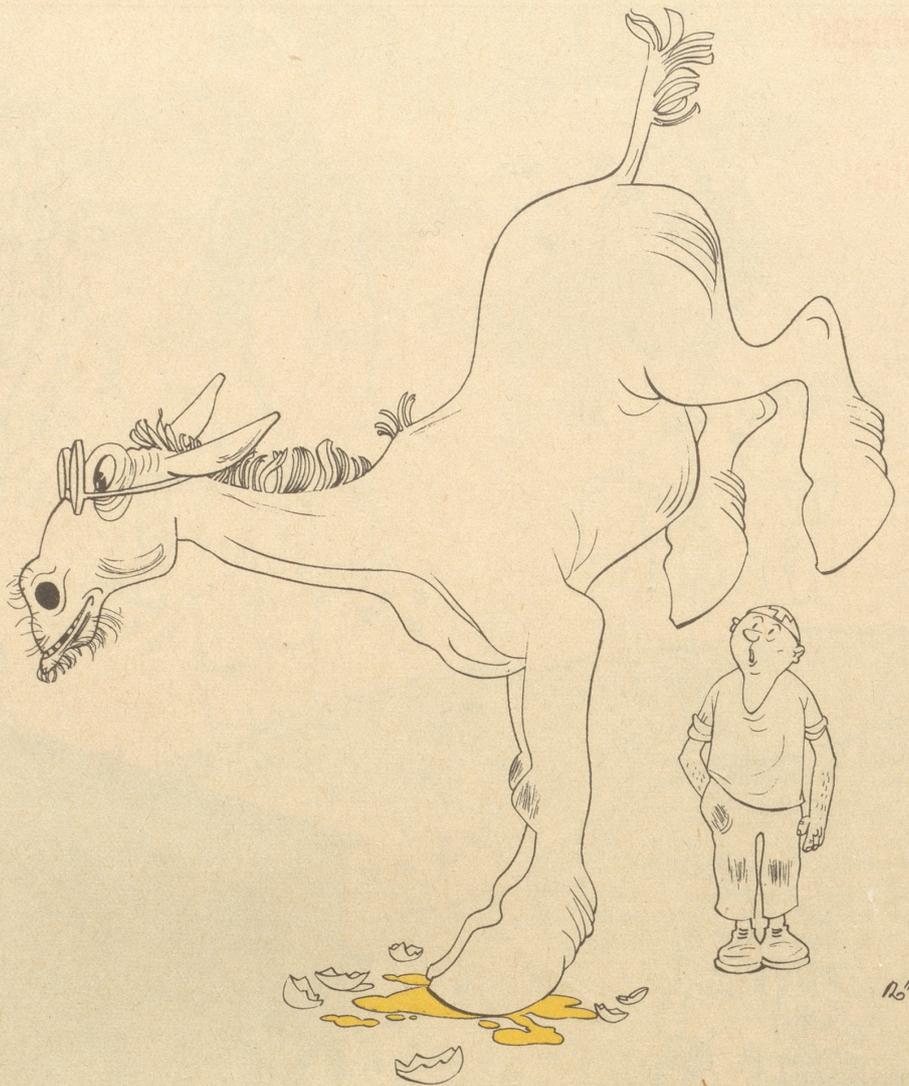
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Die „Gruppe Eier und Geflügel“ des Volkswirtschaftsdepartements verfügte die Außerbetriebsetzung der künstlichen Brutanlagen, um das Eier-Angebot zu verknappen.

Den Eierüberschuß vertrampt  
 Der Schimmel vom Geflügelamt,  
 So fördert eine Pferdekraft  
 Die Funktion der Planwirtschaft.  
 Wir staunen ob dem Schabernack  
 Und machen eine Fauscht im Sack!

Im Auskunftsbüro läutet das Telefon: «Könnten Sie mir sagen, wer zuerst den Hosenbandorden getragen hat?»

Das Auskunft-Fräulein stutzt einen Augenblick. Dann tutet das Fräulein freundlich, aber bestimmt zurück: «Entschuldigen Sie, wir beantworten nur seriöse Anfragen!»

J. H.

Der nächste Nebelspalter erscheint als

**Hundstage-  
Sondernummer**

Jüngst wurde eine Radio-Reportage über unser Amt aufgenommen. Als die Platte probeweise im Studio laufen gelassen wurde, runzelte der Direktor die Stirne und fragte den Aufnahmebeamten: «Händ Si do de Gschiidscht usgsuecht?» «Nei, de Höchscht!» antwortete der Gefragte.

Bü.